

Wolfenbütteler Lessingtheater veranstaltete Theaterfest zur Spielzeiteröffnung 2019/2020



Wolfenbüttel. Gestern war vor und im Lessingtheater wieder einiges los. Zahlreiche Besucher kamen zur Spielzeiteröffnung 2019/2020 und feierten bei Sonnenschein, Leckereien, Musik, Theater und Kunst. Ein tolles Programm mit ausgefallenen Aktionen und Auftritten sorgte für beste Stimmung beim Publikum und einen grandiosen Start in die neue Spielzeit. Mehr zum Theaterfest auf einer Sonderseite im Innenteil.

Foto: Seipold

Theaterfest zur Spielzeiteröffnung am gestrigen Samstag

Start der Spielzeit 2019/2020 des Lessingtheaters



Offizielle Eröffnung des Theaterfestes 2019 und Begrüßung durch Theaterleiterin Alexandra Hupp.



Die drei Damen Waltraut, Wilma und Berta mit ihrem Hund Bellmondo beeindruckten mit ihrem ausgefallenen Aussehen und sorgten für viele Lacher.



„Little Giftshop“ zeigte im „Großen Saal“ des Lessingtheaters ein Showkonzert aus Musik und Artistik.



Die Pinguine waren am Sonnabend auf großer Wanderschaft auf dem Vorplatz des Lessingtheaters und suchten Wärme bei den Gästen.



Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt.



„Monsieur und Pianistin Nora Born“ brachten die Zuschauer zum Lachen und Staunen.



Marion Lehmann, Kathrin Lips und Friederike Schulpius berieten die Gäste zum neuen Programm



Im „Photobob“, einer Aktion vom Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e.V., konnten die Gäste kultige Fotostreifen erstellen und als Erinnerung an das Theaterfest mit nach Hause nehmen.



Eine Kostüm- und Requisitenwerkstatt sowie Maskenbilderei verzauberte besonders die kleinen Gäste des Theaterfestes und ließ sie in die Welt des Theaters eintauchen.



Mit Freude und Spannung füllten die Gäste das Quiz zum neuen Programmheft aus.

Wolfenbüttel. Am Sonnabend war es wieder soweit: das beliebte Theaterfest eröffnete die Spielzeit des Lessingtheaters mit Musik, Kunst und Theater. Walk-Acts, Akrobatik, ausgefallene Kostüme und skurrile Gestalten sorgten für Staunen, Lachen und viel Freude bei den zahlreichen Gästen. Neben dem tollen Bühnenprogramm erwarteten die Besucher auch zahlreiche interaktive Parts. In der Masken- und Requisitenwerkstatt konnten die großen und kleinen Gäste die Handwerkskünste eines Theaters selbst testen und anschließend im „Photobob“ verrückte Erinnerungsbilder erstellen. In der „SINGBAR mobil“ durften die Besucher im Kollektiv singen und Spaß haben und in dem Theater-Quiz ihr Wissen zum aktuellen Spielzeitheft testen.



Zu den Walk-Acts auf dem Vorplatz zählten die menschengroßen Pin-

guine auf Wanderschaft, die alten Damen Waltraut, Wilma und Berta mit ihrem Hund Bellmondo, die Akrobaten „Tall Tales Company“ sowie die Künstler „Monsieur und Pianistin Nora Born“. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Vorplatz sorgten die Bands „Marion und Sobo Band“ und „Kozma Orkestar“.

Im Lessingtheater selbst wurden ebenfalls unterschiedliche Programme angeboten. Eine Multimediaalprogrammvorstellung zur Spielzeit und Beratungsangebote zum neuen Spielplan, Eröffnung und Begrüßung durch Theaterleiterin Alexandra Hupp, ein Showkonzert aus Artistik und Musik sowie die „SINGBAR mobil“. Zudem hatten Kinder die Möglichkeit in einem Mitmachkonzert aktiv zu werden, während die Eltern bei Kaffee und Kuchen der Klaviermusik mit Jakob Lorenzen lauschen konnten. SH

Die Band „Marion & Sobo Band“ präsentierte am Samstag interkulturelle Musik aus West- und Ost-Europa.



In der Verschenken- und Schmökerecke sowie der Kinderbuchecke konnten sich die großen und kleinen Gäste entspannen und in der CD- sowie Bücherfundgrube stöbern.



Beim Mitmachkonzert „Alles Hilde – Aber klar!“ konnten Kinder ab 5 Jahren musikalisch werden.



Das junge niederländische Duo „Tall Tales Company“ verzauberte das Publikum mit Tanz, Jonglage und Akrobatik. Die Künstler erzählten ganz ohne Worte von der Schwierigkeit des Entschuldigens.